



# Fofeldea lebt

Wir investieren in die heranwachsende Generation und leisten einen Beitrag zur Dorfentwicklung

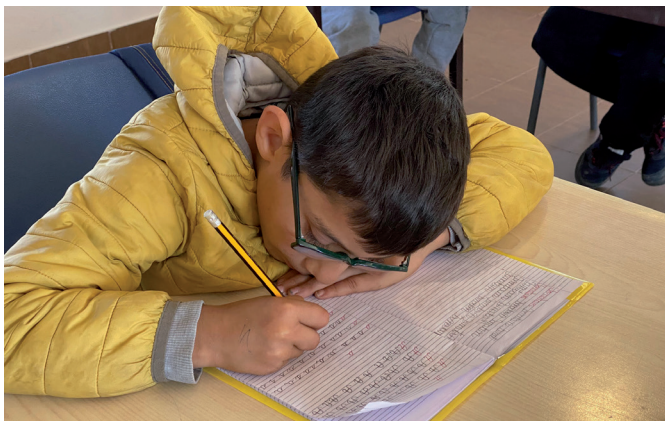
## Jahresbericht Fofeldea lebt 2024

### Hausaufgabenhilfe und Ferienprogramm

*Dina Tanaka*

#### Schulstart im Januar

Gleich wie im letzten Jahr, jedoch aus anderen Gründen, starteten wir das Jahr 2024 im reduzierten Rahmen. Grund dafür: 3 Lehrerinnen (Bianca Rupa, Ruth Baronescu und Gina Muteanu-Balasa) waren im Mutterschaftsurlaub. Deshalb hatten wir Anfang 2024 nur 2 Lehrerinnen vor Ort in Fofeldea, sowie Sami Baronescu als Koordinator. Aufgrund des wenigen Personals legten wir den Fokus der Hausaufgabenhilfe auf die jüngeren SchülerInnen: 1. – 4. Klasse. Dies waren ca. 30 Kinder. Die älteren SchülerInnen durften aber jeweils am Freitagprogramm (Geschichte, Basteln, Spiele) teilnehmen und nutzten dieses Angebot rege.



#### Sommerferien

Auch in diesem Jahr fanden «Day Camps» auf dem Gelände statt. Während mehreren Tagen durften die Kinder auf dem Gelände basteln, Geschichten hören, Sportspiele machen und gemeinsam auch etwas kochen. Das Team nutzte zudem die schulfreie Zeit, um die Schulungsräume auf Vordermann

zu bringen, gründlich zu putzen, die Wände neu zu streichen und kleinere Reparaturarbeiten zu machen. Auch ums Haus wurde gearbeitet und aufgeräumt.

#### Schulstart ins neue Schuljahr

Das Schuljahr startete mit 3 Lehrerinnen. Im August durften wir mit Doris Zoltan eine zusätzliche Lehrerin anstellen. Somit konnten wieder alle Kinder, 1. – 8. Klasse, unterrichtet werden. Die 25 älteren Kinder waren überglücklich, wieder in die Hausaufgabenhilfe kommen zu können. Insgesamt besuchten ab September ca. 70 Kinder die Hausaufgabenhilfe.

#### Personelle Veränderungen

*Dina Tanaka*

In diesem Jahr gab es in unserem Team viele Veränderungen. Mit dem Wegzug der Familie Baronescu im November 2023 wurde die Stelle des Hauswarts, Koordinators und Organizers Dorfentwicklung frei. Sami Baronescu war bereit, bis auf Weiteres 60% für ‚Fofeldea lebt‘ zu arbeiten. Zu unserer Freude konnten wir die Stelle auf Mai 2024 neu besetzen. Valentin-Elisei und Bianca Rupa mit ihrem frischgeborenen Sohn Isay zogen im Frühjahr im Zentrum ein und Elisei übernahm am 20. Mai den Posten von Sami Baronescu. Sami arbeitete noch bis zum 7. Juni 2024.

Das Hausaufgabenteam begann Anfang Jahr mit Damaris Faur und Lavinia Rupa, die von Januar bis Juni die 1. – 4. Klasse führten, und konnte auf das neue Schuljahr mit einer Oberstufenlehrin ergänzt werden. Seit August 2024 arbeitet Doris Zoltan mit den 5. – 8. KlässlerInnen.

## Kommunikation

*Dina Tanaka*

Aufgrund der personellen Veränderungen fand die Kommunikation dieses Jahr oft vor Ort statt. So reisten Dina Tanaka und Elsbeth Wuttke bereits im Februar nach Fofeldea, um Gespräche zu führen und für Nachfolge Ausschau zu halten. Weitere Besuche folgten (siehe auch folgender Abschnitt *Besuche*). Zu Beginn der Neuanstellung von Elisei fanden die Gespräche zwischen Elsbeth Wuttke und Elisei Rupa meist in Rumänisch statt. Auch konnten wir als ganzes Schweizerteam ein Online-Meeting mit Elisei und Bianca durchführen und so viele Fragen klären. Damit es zu möglichst wenigen Missverständnissen kommt, wurden verschiedene Sachen, wie das Arbeitsprofil und die Nutzungsbedingungen der Wohnung schriftlich festgehalten und besprochen.



## Besuche

*Elsbeth Wuttke*

Die Besuche waren dieses Jahr wichtig und es mussten wesentliche Entscheidungen gefällt werden. Für uns alle, das Schweizerteam wie das neu geformte rumänische Team, waren diese Teamzeiten sehr wichtig, um uns näher kennen zu lernen, einander Fragen zu stellen und weiteres Vorgehen festzulegen. Wir wurden jedes Mal herzlich empfangen.

### 15. – 25. Mai: Besuch in Fofeldea von Elsbeth und Matthias Wuttke und Yves Campiche

Wir durften bei diesem Besuch Elisei und Bianca als neues Leiterehepaar in Fofeldea einsetzen. Bei der Mitgliederversammlung des rumänischen Vereins «Fofeldea lebt», wurden die Kompetenzen neu geregelt und Elisei Rupa als Administrator und Vertreter des Vereins Fofeldea lebt gewählt. Wir sind froh, dass alle Hausbesitzer unserer Liegenschaft in Rumänien bei dieser Reise dabei



waren. So konnten wir die Papiere zur Überschreibung der drei Liegenschaften an den rumänischen Verein Fofeldea lebt vorbereiten.

### 15. – 17. Oktober: Besuch in Fofeldea von Matthias und Elsbeth Wuttke

Auf der Durchreise durch Rumänien besuchten Elsbeth und Matthias auch das Team in Fofeldea. Wir wurden durch die renovierten Räumlichkeiten geführt und das Team präsentierte uns ihre Ideen wie auch ihre Anliegen.

Die Gastfreundschaft von Bianca ist sehr einladend und schafft eine gute Atmosphäre.

### 28. November bis 3. Dezember: Besuch in Fofeldea von Yves Campiche, Elsbeth und Matthias Wuttke

Die Überschreibung der Liegenschaften auf den rumänischen Verein ‚Fofeldea lebt‘ ist nach längerem Anlaufweg geschafft!

Es fand eine weitere Mitgliederversammlung statt, um den neuen Vorstand des rumänischen Vereins zu wählen, da Rut Baronescu aus dem Vorstand ausschied.

Bisher: Yves Campiche, Präsident, Anita Bujoreanu, Sekretärin und Dina Tanaka, Beisitzerin.

Neu: Elsbeth Wuttke, Beisitzerin.

Die rumänische Bank fordert jährlich vom Präsidenten Yves Campiche eine persönliche Audienz ein, an der seine Funktion wieder bestätigt wird und er handlungsfähig ist. Auch dies konnte wieder abgehakt werden.



Ruedi Jüstrich aus Buchs kam während dieser Zeit zu Besuch und zeigte Elisei, wie er die Bäume schneiden kann. Wir sind glücklich, dass er die Baumschneidekunst an Elisei weitergibt.

Wir freuen uns immer, interessierte Personen auf unsere Besuche mitzunehmen. Dabei tauchen wir gemeinsam in eine andere Kultur ein und begegnen Menschen, die sich mit Herz und Engagement für Kinder einsetzen – mit dem Ziel, ihnen eine stabile Gegenwart und eine hoffnungsvolle Zukunft zu ermöglichen.

## **Bau und Infrastruktur**

*Yves Campiche*

Mit dem Wechsel des Leiterehepaars wurden auch verschiedene Räume im Haupthaus (Gabi-Haus) renoviert. So wurden vor allem Wände gestrichen (Dienstwohnung, Schulzimmer und Treppenhaus) und kleinere und grössere Reparaturen ausgeführt. In der Dienstwohnung wurde zusätzlich eine Küche eingebaut. Sofern die finanziellen Mittel vorhanden sind, stehen als Nächstes die Aussenfassade und die Gartengestaltung auf der Pendenzenliste.



## **Fundraising**

*Christine Weinreich*

Am 24. August 2024 fand der Fofeldea-Tag in Wichtrach statt. Erneut durften wir im Christlichen Zentrum Thalgut zu Gast sein, dessen Infrastruktur sowohl drinnen als auch draussen perfekt auf unsere Bedürfnisse abgestimmt war.

Besonders gefreut hat uns, dass wir mit Damaris Faur und Lavinia Rupa zwei unserer Betreuerinnen aus Rumänien begrüssen durften. Sie gaben uns spannende Einblicke in die aktuellen Entwicklungen in Fofeldea und teilten ihre Vision für das Dorf und



ihr Herz für die Kinder mit uns.

Auch dieses Jahr gaben alle während des zwanzigminütigen Sponsorenlaufs ihr Bestes und trugen mit ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag zu unserem Budget bei. Nach dem Lauf konnten wir uns mit Hot Dogs, Kuchen und rumänischen Spezialitäten stärken.

Wir sind dankbar, dass wir weiterhin auf treue Einzelspenderinnen und -spender zählen dürfen, die grösstenteils einen persönlichen Bezug zu Fofeldea haben. Ebenfalls danken wir allen Kirchgemeinden herzlich, die uns mit Vergabungen oder Kollektenbeiträgen unterstützen.

## **Finanzen**

*Yves Campiche*

Im vergangenen Jahr sind Spenden von rund CHF 75'000 eingegangen. Damit haben wir rund CHF 38'000 weniger Spenden erhalten als im Vorjahr. Dies ist vor allem auf eine einmalige Spende im Jahr 2023 zurückzuführen. Insgesamt liegen wir nun wieder im Schnitt der Vorjahre. Neben vielen treuen und grosszügigen privaten Unterstützerinnen und Unterstützern sind es auch verschiedene Kirchgemeinden und viele kleine Spenden, die die Arbeit in Fofeldea ermöglichen.

Trotz der rückläufigen Teuerung bleibt das Leben in Rumänien für viele schwierig. Nach wie vor ist es für viele notwendig, einer zweiten Arbeit nachzugehen, um die Lebenshaltungskosten zu decken.

Wiederum war es möglich, die Verwaltungskosten (Werbung und Verwaltung) auf einem Minimum zu halten. Diese Ausgaben betragen weiterhin weniger als 1% des gesamten Spendenvolumens. 99% der Spenden werden somit direkt für die Arbeit in Fofeldea verwendet. Durch die Anerkennung als gemeinnütziger Verein können die Spenden von der Steuer abgezogen werden. Auf Wunsch stellen wir die Jahresrechnung gerne zu.

## Aus dem Verein

Elsbeth Wuttke

Durch den Leitungswechsel im Ausbildungszentrum, war der Vorstand besonders gefordert. In diesem Zusammenhang fanden drei Besuche statt, bei denen Vorstandsmitglieder die Einführung von Elisei begleiteten und die erforderlichen Massnahmen umsetzten. Weitere Details dazu sind unter ‚Besuche in Fofeldea‘ zu finden.

Um die Koordination, Organisation und Führung des Vereins sicherzustellen, fanden vier reguläre Vorstandssitzungen, zwei Online-Sitzungen und eine eintägige Retraite im November in Effretikon statt. Ein zentrales Thema war der Einzug des neuen Leiterehepaars Elisei und Bianca Rupa in unsere Liegenschaft in Fofeldea. Neben anstehenden Renovationen gab es eine neue Teamkonstellation sowie zahlreiche amtliche Aufgaben, die mit Unterstützung der Vertreter des rumänischen Vereins umgesetzt wurden.

Die Generalversammlung fand am 8. Juni bei Gabi und Daniel Weber in Biberstein statt, wo wir anschliessend mit einem feinen Essen verwöhnt wurden. Das Zusammenkommen aller Mitglieder aus der ganzen Deutschschweiz ist immer ein Wiedersehen. Der Vorstand ist sehr dankbar, wie die Mitglieder das Anliegen des Vereins interessiert mittragen.

Ein grosser Schritt war, dass während des Besuchs im Mai sämtliche Besitzer der drei Liegenschaften in Sibiu waren und sich bereit erklärten, die vorhandenen Liegenschaften dem rumänischen Verein Fofeldea lebt als Schenkung zu überschreiben.

Der dafür zuständige Notar machte dies mit Sorin Boica zusammen, so dass wir alle nötigen Papiere unterschreiben konnten. Beim Besuch von Yves Campiche (Präsident des rumänischen Vereins Fofeldea lebt) am 19. November konnten wir sämtliche Papiere abschliessen, damit nun der rumänische Verein Eigentümer ist. Gleichzeitig wurde auch der Bus (er war noch auf Sami Baronescu eingelöst) auf den Verein überschrieben.

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und ist bereit, die anfallenden Aufgaben kompetent zu diskutieren und auszuführen. Sporadische Online-Sitzungen ermöglichen es zudem, schnell auf dringende Angelegenheiten zu reagieren und zügige Entscheidungen zu treffen.

## Herzlichen Dank

Elsbeth Wuttke

Ihnen, den Spenderinnen und Spendern von ‚Fofeldea lebt‘ gehört ein grosser Dank! Ihre finanzielle Unterstützung und ermutigenden Worte haben es uns ermöglicht, dem neuen Team mit



einer klaren Vision für die Kinder und Familien in Fofeldea grünes Licht für ihre Arbeit zu geben, damit sie sich mit vollem Engagement für die Dorfentwicklung einsetzen können.

Die fünf Zwillingspaare eines guten Arbeitsklimas nach Dorothee Jacobs (Kreativ-Pädagogin) drücken etwas von dem aus, was unser Team im Ausbildungszentrum lebt. Auch wenn wir das Leben von Jesus mit seinen Jüngern näher anschauen, finden wir diese fünf Zwillingspaare als Teil seines Lebens.

Die fünf Zwillingspaare eines guten Arbeitsklimas:

- Wertschätzung und Ermutigung
- Gemeinsinn und Eigensinn
- Regeln und Freiheiten
- Fehlersolidarität und Fehlerrückmeldung
- Zielverfolgung und Zeit-haben-Dürfen

Von Herzen dankbar für das Gnadenjahr 2024, unter Gottes Schutz, gemeinsam mit Ihnen und dem wertvollen Fofeldea-Team.

*Präsidentin ‚Fofeldea lebt‘*

Elsbeth Wuttke